

Kurzinformation über die Generalversammlung des Dachverbandes Österreichischer Vereinigungen in Deutschland

Bei der Generalversammlung des Dachverbandes der Österreichischen Vereinigungen Deutschland e. V. am **11. Febr. 2012** in Berlin waren u. a. als Gäste anwesend:

1. Hr. Dr. Michael Ludwig, Baustadtrat aus Wien, stellvertretend für den Bürgermeister, Herrn Dr. Häupl
2. Hr. Generalkonsul der Österreich. Botschaft Berlin Christian Siegl
3. Hr. Leo Mathieu, Präsident der Gesellschaft „Les Amis de l'Autriche Luxembourg“

Der Präsident Hr. Werner Götz weist noch mal darauf hin, wie wichtig es ist, als „kleiner Bruder“ des Weltbundes zu agieren und sich gegenseitig Beistand zu leisten und Vereinsgründungen zu unterstützen, damit sich die Österreicher im Ausland gemeinsam für ihre Heimat einsetzen, um das Ansehen Österreichs zu stärken. Vor allem ist dies in Deutschland wichtig, da von den ca. 500.000 Österreichern im Ausland etwa die Hälfte davon in Deutschland leben. Deutsche sollen dazu angeregt werden, in Österreich Urlaub zu machen und zu investieren.

Der Baustadtrat Hr. Dr. Ludwig berichtet über die wirtschaftliche Situation in Wien und Österreich, was nur bei einer solchen Tagung in dieser Ausführlichkeit möglich ist. Er stellt das Konsolidierungspaket der SPÖ/ÖVP-Koalition (von Herrn Bundeskanzler Faymann und Herrn Vizekanzler Spindelegger) für die nächsten vier Jahre vor:

Dies wird alle Bereiche umfassen mit Ausnahme von Einsparungen bei Lehrern und in der Justiz. Es wird weiter keine Studiengebühren geben, das 13./14. Gehalt wird besteuert, die Wertsteigerungen von Grundstücken bei Umwidmungen müssen steuerlich berücksichtigt werden, die Zahl der Abgeordneten wird von 183 auf 165 gesenkt, zwei Minister und zwei Staatssekretäre sollen eingespart werden.

Wien ist eine stark wachsende Stadt, was aus einem Zuzug von ländlichen Gegenden genauso resultiert wie durch die Zuwanderung aus EU-Ländern und auch Drittländern. Von derzeit 1,75 Mio. Einwohnern wird die Einwohnerzahl bis 2035 voraussichtlich auf ca. 2 Mio. EW ansteigen. Die Neubauleistung muss stark angepasst und die Infrastruktur entsprechend eingerichtet werden, weshalb die Stadt von der UN vor einigen Monaten die höchste Auszeichnung für die sanfte Stadterneuerung „Scroll of Honour“ erhalten hat. Es wird durch Mietpreisbindung auf eine gute soziale Durchmischung Wert gelegt. Auch wenn die Renditen niedrig sind, ist die Nachfrage an Immobilien, dem sog. „Betongold“ groß.

Im Gesundheitswesen gibt es viele Einsparmöglichkeiten, z. B. durch Zusammenlegung von Kliniken.

Die Arbeitslosigkeit ist am niedrigsten von ganz Europa, auch die Jugendarbeitslosigkeit liegt auf einem sehr niedrigen Niveau.

Von den Teilnehmern der Tagung werden viele Fragen gestellt, ein reger Austausch wird geführt und Hr. Dr. Ludwig kann zu allen Themenbereichen kompetent und umfangreich Auskunft geben. Dies führt zu einer sehr positiven Rückmeldung von Seiten der Anwesenden.

Hr. Generalkonsul Siegl berichtet über einige Änderungen bzw. Neuerungen im Bereich des Konsular- und Passwesens. Auch hier kommen einige Fragen auf, die sofort treffend beantwortet werden können.

Insgesamt wird heftig gefragt und diskutiert, auch kritische Anmerkungen bleiben nicht aus. Abschließend bleibt zu sagen, dass ein so reger und intensiver Austausch nur bei Zusammenkünften des Dachverbandes Österreichischer Vereinigungen in der Bundesrepublik möglich ist. (E. Weimann)